

Wintererlebnis im Zauberberg-Revier



© Dr. Gerhard Fitzthum

Basislager der Winterwanderwoche ist das legendäre Hotel Schatzalp – früher ein Luxus-Sanatorium, das durch Thomas Manns »Zauberberg« zu Berühmtheit gelangte. Wir bewegen uns zu Fuß durch die tief verschneite Landschaft – keine Spaziergänge, sondern echte Wanderungen, für die es eine gewisse Fitness braucht. Selbstredend, dass wir uns auch auf die Spuren von Hans Castorp begeben, eine nächtliche Schlittenfahrt ins Tal machen und uns Zeit für Mußestunden im einzigartigen Jugendstilsalon oder kleinere »Liegekuren« auf der Sonnenterrasse nehmen.

Termin: 22.01.2023 | 26.02.2023

Dauer: 7 Tage | Code 063

Preis: ab 1.390 €

Höhepunkte der Reise

- Einmalige Atmosphäre im einstigen Luxus-Sanatorium über Davos
- Erlebnis Winterstille
- Auf den Spuren von Thomas Mann und Ernst Ludwig Kirchner

Ihre Reiseleitung

Dr. Gerhard Fitzthum

Der promovierte Geisteswissenschaftler Gerhard Fitzthum verschrieb sich der »angewandten Philosophie« – als Reisejournalist und Wanderführer. Reisen heißt für ihn zu Fuß gehen. Dem morbiden Charme der Schatzalp ist er schon vor Jahren verfallen, als er dort zwei Tage für eine Reisereportage weilte.

Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Ankommen und Losgehen

Wer erst an diesem Tag zuhause losfährt, muss früh aufstehen. Die erste Wanderung beginnt schon um 15 Uhr – mit einer verzaubernden Runde auf dem Wasserfall-Weg, einem Traumpfad des Winterwanderns. Wer will kann auf dem Rückweg in bester Lage einkehren: im rustikalen Berggasthof Strelaalp. Das Zauberberg-Ensemble liegt uns nun zu Füßen. Bis zum Abendessen im berühmten Belle Epoque-Speisesaal bleibt noch Zeit für ein Stündchen auf der Sonnenterrasse oder in der Sauna.

2. Tag: In die Höhe

Die erste große Wanderung steht auf dem Programm. Wer will, kann mit dem Sessellift des einzigen Langsamskigebiets der Alpen die ersten 250 Höhenmeter überwinden. Von dort zwei Stunden Anstieg zum Strelapass – eine kleine Herausforderung. Es geht durch eine traumverlorene Hochgebirgslandschaft, in der Gämsen und Steinböcke keine Fata Morgana sind. Wenige Meter von der Passhöhe entfernt erwartet uns eine urige Einkehrhütte, in der wir uns für den Abstieg stärken. Wer will, kann das letzte Stück dann wieder im Zweiersessel zurücklegen. Gegen Abend eine Hausführung mit dem vormaligen Leiter der Davoser Dokumentationsbibliothek Dr. Timothy Nelson, die uns mit der Geschichte und Gegenwart des einzigartigen Etablissements bekannt macht.

3. Tag: Besuch im Tal

Wir steigen bis zur ‚Hohen Promenade‘ ab, dem Panoramaweg über den Dächern der Stadt, auf dem schon Thomas Mann flanierte. Auf schönsten Winterwanderwegen geht es weiter nach Wolfgang, wo wir eine kleine Mittags-Einkehr machen. Anschließend folgen wir dem stillen Südufer des Davoser Sees ins Dorf. Gestärkt besichtigen wir die gotischen Fresken der Kirche St. Theodul. Schließlich auf behaglichen Wegen ins Zentrum von Davos Platz. Sie haben die Möglichkeit das renommierte Kirchner-Museum zu besichtigen. Nach dem Abendessen wird uns unser Gastgeber Pius App von den Freuden und Leiden des Umgangs mit einem lebendigen Baudenkmal erzählen und uns seine sehr spezielle Wintersportphilosophie vorstellen, mit der er sich nicht nur Freunde gemacht hat.

4. Tag: Im stillen Seitental

Heute geht es mit der Standseilbahn hinunter ins Dorf, wo wir einen Shuttlebus zur Pische-Bahn nehmen. An diesem klassischen Skiberg sind alle anderen Anlagen abgebaut worden – der ‚forgotten mountain‘ gehört nun ganz den Tourengängern, Schneeschuhläufern und Winterwanderern. Vor der Pause in der Bergstation machen wir eine spannende Runde durchs

hochalpine Niemandsland. Danach langgezogener Abstieg zur Mäder Beiz, einem der beliebtesten Einkehrlokale des Davoser Hochtals. Zurück mit Bus und Standseilbahn.

5. Tag: In die Nachbarschaft

Ausflug nach Klosters mit der Rhätischen Bahn. Mit dem Geographen und vormaligen Landamann Jöri Schwärzel wandern wir vom Weiler Monbiel zur Alp Garfiun, wo wir ein entspanntes Mittagstündchen verbringen. Dann auf gemütlichen Wegen bis ins Zentrum von Klosters, wo wir mit der Geschichte der altherwürdigen Feriendestination bekannt gemacht werden. Mit der Bahn zurück nach Davos Platz. Nach dem Abendessen nächtliche Schlittenfahrt ins Dorf. Freuen Sie sich auf eine der ältesten Rodelstrecken der Schweiz.

6. Tag: Auf halber Höhe

Mit der Standseilbahn fahren wir in wenigen Minuten ins Dorf und drüben mit der Gondel zur Ischalp. Wir verlassen Bergstation und Skigebiet auf einem verträumten Wanderpfad, der uns in einer Stunde ins Almgebiet von Clavadel führt – wieder ein Ausflugsziel, das im Zauberberg-Roman erwähnt wird. Mittagsrast im wunderbar abgelegenen Naturfreundehaus. Danach in weiten Serpentin ins Tal und am munter plätschernden Landwasser entlang ins Dorf zurück (oder eine Station mit der Rhätischen Bahn). Abends letztes gemütliches Zusammensein im unvergesslichen Jugendstil-Salon.

7. Tag: Abreisen oder Dableiben

Nach dem Frühstück gehen alle ihre Wege – oder bleiben noch einen oder mehrere Tage da.

Ihre Unterkunft

Hotel SchatzAlp***, Davos (6 Nächte)

Änderungen vorbehalten!

Programmhinweis

Wandervoraussetzungen:

Sie sollten gesund und wandererprobt sein. Obwohl die Reise nicht auf sportliche Herausforderungen zielt, kann das Begehen gespürter Winterwanderwege auch etwas anstrengender werden – vor allem bei Schneefall oder kräftiger Sonneneinstrahlung. Im Gebirge geht es naturgemäß auch mal länger aufwärts! Selbstverständlich kann man auch mal einen Pausentag einlegen oder auf der Tagesetappe früher in Bus oder Bahn steigen.

Die Winterwanderwoche ist keine Studienreise für Thomas-Mann-Leser. Vielmehr steht das Selbsterleben im Schnee im Vordergrund, die Begegnung mit den Elementen, ein Aktiverlebnis in der winterlichen Bergnatur. Dringend empfehlen wir eine frühere Anreise – zwecks Akklimation. Das Hotel Schatzalp ist ein denkmalgeschütztes 'Swiss Historic Hotel' und kein modernes Luxushotel. Wer in einem weitgehendst im Original erhaltenen Bauwerk aus der Belle Epoque internationale Standards erwartet, ist fehl am Platz.

Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter und sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Zu den Zahlungsmodalitäten erhalten Sie weitere Informationen von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Transporte mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensiert ZEIT REISEN für Sie!

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **14 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
22.01.2023	28.01.2023	Min. 12, Max 18	ab 1.390 €*	ab 200 €
26.02.2023	04.03.2023	Min. 12, Max 18	ab 1.390 €*	ab 200 €

Preise pro Person

*Zimmer Nordseite (ohne Balkon): 1.390 € p. P. im DZ, als EZ 1590 €
 Zimmer Talseite (Sonnenbalkon): 1.590 € p. P. im DZ, als EZ 1890 €
 Superior-Zimmer (Südseite + Balkon): 1.850 € p. P. im DZ, als EZ nicht verfügbar.

(Zimmerkategorien vorbehaltlich Verfügbarkeit)

Enthaltene Leistungen

- Sechs Übernachtungen mit Frühstück und sechs Abendmenüs (meist) im Belle-Epoque-Speisesaal
- Alle Eintritte und Fahrten laut Programm
- Kofferservice zwischen Hotel und Seilbahnstation
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Transporte mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensiert ZEIT REISEN für Sie!

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise nach/von Davos
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskostenversicherung, umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMercur
- Verlängerung auf Anfrage

Anreiseempfehlungen

Mit dem Zug: Über Zürich und Landquart nach Davos Dorf. Von dort mit dem Ortsbus in 10 Minuten zur Schatzalpbahn, von Davos Platz hingegen 10 Minuten zu Fuß, 3 Minuten mit dem Ortsbus.

Mit dem Auto: Über Landquart und Klosters Fahrt nach Davos. Auf der von Klosters kommenden Promenadenstraße beim Schild Schatzalp rechts abbiegen – nur zum Ausladen. Dort erhält man genauere Anweisungen.

Die GPS-Koordinaten der Schatzalp-Bahn Talstation lauten:
Breitengrad: 46.797149
Längengrad: 9.821477

Sie haben die Möglichkeit für ca. 25 € pro Tag in der Nähe der Schatzalp-Talstation in einem Parkhaus zu Parken.

Mit dem Flugzeug: Flug nach Zürich mit anschließender Weiterfahrt mit der Bahn (siehe oben).

Veranstalterpartner

Tra Cultura e Natura

Ihre Ansprechpartnerin

Michaela Heine
Telefon: 040-3280-455
Fax: 040-3280-105
E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/wandern-davos